

Statements der neuen Vorstands-Mitglieder der Lebenshilfe Bezirk Judenburg

OBMANN: Jürgen Zöhler

„Ich bin seit 2007 Vorstandsmitglied im Verein der Lebenshilfe Bezirk Judenburg. Meine Beweggründe, für die Lebenshilfe tätig zu sein, sind idealistische und humanitäre. Ich bin Vater von drei Kindern; eines meiner Kinder hat ein Down-Syndrom.“

OBMANNSTELLVERTRETERIN: Sandra Rinofner

„Für mich hat die Lebenshilfe Bezirk Judenburg zweierlei Bedeutung. Einerseits bin ich als Mutter eines sechsjährigen Sohnes selbst betroffen, andererseits möchte ich aktiv mitarbeiten und etwas bewegen, damit Menschen mit besonderen Bedürfnissen auch in Zukunft ein menschenwürdiges Leben führen können.“

OBMANNSTELLVERTRETER: Werner Kremser

„Da meine Schwester geistig behindert ist, haben meine Eltern 1976 gemeinsam mit Frau Helga Harb-Schmid, sowie anderen betroffenen Eltern den Verein Lebenshilfe – Sektion Murtal ins Leben gerufen. Ich war von Anfang an bei den Besprechungen zur Gründung der ersten Tagesheimstätte in Maria Buch dabei. Mein Vater war im Vorstand und meine Mutter war als Tagesmutter in diesem Heim tätig. Da mein Vater aufgrund seines fortgeschrittenen Alters nicht mehr aktiv sein kann, möchte ich diese Tätigkeit bei der Lebenshilfe Bezirk Judenburg weiter führen. Mein Anliegen ist es, die Lebenshilfe Bezirk Judenburg auszubauen und in der Öffentlichkeit zu vertreten, damit wir weiterhin helfen können, wo unsere Hilfe gebraucht wird.“

KASSIER: Prok. Johannes Pernthaler

„Im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit hatte ich in den vergangenen Jahren öfters die Möglichkeit, bei Veranstaltungen der Lebenshilfe Bezirk Judenburg mit deren Mitgliedern, KundInnen und ihren Angehörigen in direkten, persönlichen Kontakt zu treten. Ich durfte so einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Lebenshilfe Bezirk Judenburg bekommen und dabei ist mir die Wichtigkeit dieser Einrichtung bewusst geworden. Durch die ehrenamtliche Arbeit im Vorstand hoffe ich, einen Beitrag zur Aufrechterhaltung von allem bisher Erreichten, sowie zur Entwicklung und Realisierung von neuen Projekten leisten zu können.“

KASSIERSTELLVERTRETERIN: Eva Glanzer

„Da ich selbst Mutter einer „besonderen“ Tochter im Alter von 14 Jahren bin und mich auch für die Belange anderer Menschen mit „besonderen“ Bedürfnissen interessiere, werde ich weiterhin den Vorstand des Vereins Lebenshilfe Bezirk Judenburg tatkräftig unterstützen.“

SCHRIFTFÜHRERIN: Mag. Mag. Dr. Sonja Mosser

„Der Verein Lebenshilfe Bezirk Judenburg ist mir aus meiner beruflichen Tätigkeit schon sehr lange bekannt. Besonders beeindruckt hat mich aber ein Besuch der einzelnen Standorte, bei denen ich die tolle, ganzheitliche Betreuung der KundInnen hautnah gespürt habe. Der Mensch mit all seinen Bedürfnissen steht immer im Mittelpunkt. ... Mit meinem Tun möchte ich mithelfen, das bereits Erreichte zu sichern, neue Wege zu gehen und neue Ziele zu ermöglichen.“

SCHRIFTFÜHRERSTELLVERTRETERIN: Eva Glanzer

ELTERNBEIRÄTIN: Heidemarie Cebul

„Ich bin Mutter eines behinderten Sohnes und trat 1972 dem Elternbeirat der Sonderschule Judenburg bei, welche mein Sohn damals besuchte. Dort lernte ich Frau Helga Harb-Schmid kennen. Sie suchte nach einer speziellen Fördermöglichkeit für Menschen mit Behinderung nach der Schulpflicht und gründete 1976 den Verein Lebenshilfe – Sektion Murtal. Ich gehörte bereits damals dem Elternbeirat des Vereins an und bin seit dieser Zeit nach wie vor aktiv tätig.“

Statement des neuen kaufm. Geschäftsführers der Lebenshilfe Bezirk Judenburg

Mag. Johannes Müller, Nachfolger von Frau Franziska Winter

„Seit August 2010 bin ich kaufmännischer Geschäftsführer der Lebenshilfe Bezirk Judenburg Gemeinnützige GmbH. Ich bin zusammen mit meinem pädagogischen Geschäftsführerkollegen verantwortlich, betriebliche Strukturen so zu gestalten, dass unsere KundInnen und ihre Familien in allen Lebensphasen selbstbestimmt ein normales, qualitätsvolles Leben inmitten unserer Gesellschaft führen können. Wie jeder Geschäftsführer eines professionellen Dienstleistungsunternehmens arbeite ich im Interesse der Eigentümer - das Besondere bei der Lebenshilfe Judenburg Gemeinnützige GmbH ist, dass die Eigentümer Mütter und Väter von Kindern mit Behinderung sind. Und so dienen unsere Betriebe, Wohnformen und mobilen Dienste der uneingeschränkten Verwirklichung des ersten Prinzips der Menschenrechte für Menschen mit Behinderung: "Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“.